

Antrag an den SB Gartenstadt

Ausstattung der Parkbänke mit Armlehnen und Aufstellung neuer Parkbänke in der Gartenstadt

Antrag:

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt fordert die Verwaltung auf dafür Sorge zu tragen

- das die Parkbänke in den Parkanlagen der Gartenstadt senioren- und handycapgerecht mit „**Armlehnen**“ ausgestattet und
- das weitere „**Parkbänke**“ in der Gartenstadt – an geeigneten Standorten - aufgestellt werden

Begründung:

Die Parkbänke in den Parkanlagen der Gartenstadt, insbesondere im Osterhofpark und angrenzenden Parkflächen, sind (alle / weitgehend) ohne Armlehnen ausgestattet und damit nicht senioren- und handycapgerecht nutzbar. In den meisten Stadtteilen wurden die vorhandenen Parkbänke schon nachgerüstet und/oder neue mit Armlehnen aufgestellt. Nur in der Gartenstadt noch nicht. Hier sollte möglichst schnell nachgebessert werden.

Gleichzeitig sollten in der Gartenstadt an geeigneten Standorten weitere Parkbänke mit Armlehnen aufgestellt werden. Geeignete Standorte könnten u.a. an der Carlstraße, dem Prehnsfelder Weg und der Domagkstraße sein.

Die Standorte sollten unter Beteiligung von Seniorinnen und Senioren ausgewählt werden.

i.A.
Kurt Feldmann-Jäger



Antrag an den SB Gartenstadt

Verbesserung der Ausleuchtung des Osterhofparks in der Gartenstadt

Antrag:

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt fordert die Verwaltung auf dafür Sorge zu tragen

- das die Ausleuchtung des Osterhofparks verbessert wird, insbesondere auf dem Weg (Fuß-/Radweg) zwischen Röntgen- und Carlstraße.

Begründung:

Der Osterhofpark ist an mehrere Stellen nicht optimal ausgeleuchtet. Insbesondere auf der vielfach genutzte Weg (Fuß-/Radweg) zwischen Röntgen- und Carlstraße ist nicht ausreichend ausgeleuchtet. (hier wurden wohl mal Lampen entfernt)

- Kinder, Eltern, Senioren und Einwohner der Gartenstadt empfinden den Weg abends bzw. morgens als zu dunkel.
- Auch die Sicherheit bzw. das Sicherheitsgefühl ist in diesem Bereich bei vielen Nutzern des / der Wege nicht gegeben.
- Zusätzlich ist zu erwähnen, dass in diesem Bereich oftmals freilaufende Hunde anzutreffen sind.

Eine Optimierung bzw. Verbesserung der Ausleuchtung würde das Gefahrenpotential vermindern und die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl erhöhen.

i.A.
Kurt Feldmann-Jäger



03.03.2018

An den SB Gartenstadt
-Stadtteilversteher-

Für die Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt am 21.03.2018 beantrage ich folgende Tagesordnungspunkte:

TOP „Radverkehrsanbindung“ Entwicklungsfläche Nord / Gewerbepark Eichhof.

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt hat vor 5 Jahren im August 2013 einstimmig den Antrag auf Radverkehrsanbindung der Entwicklungsfläche Nord / Gewerbepark Eichhof beschlossen und der BPU hat im April 2014 einstimmig die Verwaltung beauftragt eine Radverkehrsanbindung vor Inbetriebnahme des Gewerbeparks zu realisieren. Zwischenzeitlich sind dort zwei Betriebe mit mehreren Hundert MitarbeiterInnen in Betrieb. Eine Radverkehrsanbindung ist weiterhin nicht in Sicht.

Wir bitten die Verwaltung im Stadtteilbeirat einen

- ausführlichen Bericht zum Stand der Umsetzung
- und die Vorlage eines Zeit- / Masterplanes bis wann die Radverkehrsanbindung realisiert ist zu präsentieren.

TOP Verkehrsmonitoring zur Entwicklungsfläche Nord / Gewerbepark Eichhof

Im Rahmen der Beteiligungsverfahren zum B-Plan 177 Entwicklungsfläche Nord / Gewerbepark Eichhof hat u.a. der SB Gartenstadt in seiner Stellungnahme vom Januar 2013 und auch mehrere Anwohner und Fachdienste der Stadtverwaltung ein Verkehrsmonitoring gefordert, welches die Verkehrlichen Auswirkungen des Gewerbeparks Eichhof beleuchten und ggf. Maßnahmen der Gegensteuerung aufzeigen soll. Dies wurde im Rahmen der Abwägung des B-Plan 177 mehrfach zugesagt und entspricht auch der gesetzlichen Anforderung für Bauleitpläne.

In der Begründung zur 35. FN-Planänderung heißt es

„Des weiteren soll auch die Entwicklung der Verkehrsbeziehungen und -mengen auf den im Umfeld des Plangebietes liegenden Straßenzügen, namentlich dem Stoverbergskamp und der Straße Stoverseegeen, durch eine regelmäßige Kontrolle überwacht werden, um im Bedarfsfall geeignete Maßnahme zur Beschränkung der Verkehrsmengen und/oder der gefahrenen Geschwindigkeiten einführen zu können.“

Wir bitten die Verwaltung im Stadtteilbeirat einen

- ausführlichen Bericht zum Stand des (Verkehrs-) Monitorings
- und die Vorlage eines Zeit- / Masterplanes bis wann das (Verkehrs-) Monitorings realisiert ist zu präsentieren.

TOP Hundenauslauffläche in der Gartenstadt

Der Stadtteilbeirat hat sich seit Januar 2015 mehrfach mit dem Thema „Hundenauslauffläche in der Gartenstadt“ beschäftigt und die Verwaltung um Einrichtung einer entsprechenden Hundenauslauffläche gebeten.

Die Verwaltung hat sich in einer ausführlichen Vorlage (0550/2013/DS) mit dem Hundefreilauf in der Gartenstadt beschäftigt und dem BPU vorgelegt.

03.03.2018

Der BPU hat dazu am 03.09.2015 nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung möge prüfen, ob als Hundeauslauf der in der Verwaltungsvorlage gekennzeichnete Bereich der Carlstraße in Frage kommt.“ Über das Ergebnis ist in der folgenden Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zu berichten.

Die Antwort liegt bis heute nicht vor.

Wir bitten die Verwaltung im Stadtteilbeirat einen

- ausführlichen Bericht zum Stand des Prüfverfahrens
- und die Vorlage eines Zeit- / Masterplanes bis wann die Einrichtung eines Hundefreilaufbereiches zu realisieren ist

zu präsentieren.

Der Stadtbaurat sollte zu diesen Themen die Gelegenheit nutzen und selbst Rede und Antwort im Stadtteilbeirat zu geben.

Kurt Feldmann-Jäger

